



Einwohnergemeinde
Cham

per E-Mail
an die akkreditierten Medien

Datum: 9. Juni 2024
Kontakt: Beat Holdener
Direktwahl: +41 41 723 88 52
E-Mail: beat.holdener@cham.ch

Medienmitteilung

Chamer Souverän stimmt Hochhausgebieten und Bebauungsplan Hinterbergstrasse Süd zu

Zweimal ein klares Ja: Die Chamer Stimmbürgerinnen und Stimmbürger nehmen sowohl die Teilrevision von Zonenplan und Bauordnung betreffend Hochhausgebiete als auch den Bebauungsplan Hinterbergstrasse Süd an. Damit sind wichtige Weichen für die weitere städtebauliche Entwicklung gestellt.

Die Teilrevision Hochhausgebiete wurde von den Chamer Stimmberechtigten mit 3'778 Ja- zu 1'298 Nein-Stimmen gutgeheissen. Das entspricht einer Zustimmung von 74 Prozent. Die Stimmbeteiligung lag bei 48 Prozent. In den neuen Bestimmungen werden drei Gebiete ausgewiesen, in denen über 30 Meter hohe Gebäude zulässig sind, nämlich auf den Arealen Papieri/Pavatex, Städtler Allmend und bei der Überbauung Alpenblick.

Georges Helfenstein, Gemeindepräsident und Vorsteher Planung und Hochbau, nimmt den positiven Entscheid des Souveräns zufrieden zur Kenntnis: «Wir sind sehr froh, dass die Absicht des Gemeinderates unterstützt wird, Planungssicherheit für bestehende Gebiete sowie für laufende Projekte zu schaffen und die haushälterische Nutzung des Bodens zu fördern.» Die Anpassung der Planungsgrundlagen wird jetzt der kantonalen Baudirektion zur Genehmigung eingereicht.

Arbeitsplatzgebiet Städtler Allmend wird aufgewertet

Die Annahme der Teilrevision Hochhausgebiete war auch eine der Grundvoraussetzungen für die zweite Abstimmungsvorlage, den ordentlichen Bebauungsplan Hinterbergstrasse Süd. Diesem wurde an der Urne mit 4'020 zu 1'084 Stimmen zugestimmt, was einem Ja-Anteil von 79 Prozent entspricht. Die Stimmbeteiligung lag hier bei 49 Prozent.

Der Bebauungsplan stellt die Grundlage für die Weiterentwicklung des Arbeitsgebietes Städtler Allmend sicher, inklusive Hochhaus-Bauten. Mit einer hohen Ausnützung kann das Bauland optimal genutzt werden und es werden eine Vielzahl von gewerblichen Flächen geschaffen für Verkauf, Gastronomie, Dienstleistungen, Büros und gewerbliches Wohnen. «Die entstehenden vielfältigen Nutzungen und die Möglichkeit, zusätzliche Arbeitsplätze zu schaffen, hat die Bevölkerung

offensichtlich überzeugt», so Georges Helfenstein. «Dank dem Bebauungsplan wird in der Städtler Allmend ein attraktiver Auftakt in das Arbeitsgebiet geschaffen und unter Umständen können auch zusätzliche steuerzahlende Firmen gewonnen werden.»

Der Chamer Gemeinderat dankt der Bevölkerung für das Vertrauen und die Zustimmung zur geplanten Weiterentwicklung der Gemeinde. Schon bald werden die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger über weitere planerische Meilensteine zu befinden haben, so zum Beispiel über die Gestaltung des Autoarmen Zentrums oder die Erweiterung der Schulanlage in Hagendorn.